

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 12.

Mittwoch, den 23. September

1885.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden nunmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Au am Rhein**, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 1879 *M.* Die Gebühren für Abhaltung der Anniversarstiftungen und der Bruderschaftsandachten betragen 144 *M.* 71 *S.*

**Bretten**, Decanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 1952 *M.* und mit der Verbindlichkeit, den Restbetrag einer Provisoriumschuld von 79 *M.* auf 23. Oktober 1886 abzutragen. Die Gebühren für Abhaltung der Anniversarmessen und Bruderschaftsandachten betragen 148 *M.* 92 *S.*

**Herrenwies**, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1428 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinssliche Provisoriumschuld im Restbetrag von 13 *M.* auf 18. Juni k. J. abzutragen.

**Mahlspüren**, Decanats Stockach, mit einem Einkommen von 2614 *M.*, woran die Lasten mit 243 *M.* und die jährlichen Terminzahlungen mit 571 *M.* zur Tilgung verschiedener Provisoriumschulden in Abzug kommen. Die Anniversargebühren betragen 20 *M.* 04 *S.* Der künftige Pfründehaber hat sich bis zur Errichtung einer Pfarrei in Seelfingen der Abhaltung eines eigenen Gottesdienstes an diesem Orte gegen angemessenes Honorar zu unterziehen

**Wyhlen**, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1877 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 116 *M.* 37 *S.* nicht inbegriffen sind.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

#### II.

**Unterrittighausen**, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von 2523 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten. Außerdem hat der Pfründehaber, wenn die Vicarstelle besetzt ist, jährlich 550 *M.*, so lange sie nicht besetzt ist, 250 *M.* aus dem Caplaneifond Oberwittighausen zu beziehen. Dem Pfründnießer liegt die von einem früheren Zehntbezug herrührende hilfswweise Mitbaupflicht zur katholischen Pfarrkirche in dem bayerischen Orte Allersheim ob. Die Gebühren für die gestifteten Anniversarien betragen 229 *M.* 49 *S.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

**Södingen**, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1361 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriums-schuld von ca. 330 *M.*, verzinslich zu 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, durch eine jährliche Zahlung von 120 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen und den Meß- und Communionwein im Anschlag von 34 *M.* zu stellen. Die Anniversargebühren betragen 37 *M.* 89 *S.*

**Rippoldsau**, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von 2902 *M.*, ausschließlich von 8 *M.* 02 *S.* Anniversargebühren, und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und zwei Provisorien im Gesamtbetrag von 84 *M.* 58 *S.* mit 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> zu verzinzen und in den beiden ersten Jahren durch Zahlungen von je 42 *M.* 29 *S.* zu tilgen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

IV.

**Leutershausen**, Decanats Weinheim, mit einem Einkommen von 1817 *M.*, ausschließlich der Anniversargebühren mit 52 *M.* 61 *S.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate an Seine Hochgeboren Herrn Wilhelm Graf von Wiser, Großherzoglich Badischen Kammerherrn in Leutershausen, Amts Weinheim, einzureichen.

V.

**Niederschopfheim**, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 3892 *M.*, ausschließlich der Anniversargebühren mit 202 *M.* 33 *S.*, und mit der Verbindlichkeit, eine jährliche Abgabe von 300 *M.* auf die Dauer von zwölf Jahren an den Pfarrfond in Kesselried zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Seiner Excellenz dem K. B. Erblichen Reichsrath, Herrn G. H. Freiherrn von Frankenstein auf Schloß Ulstadt bei Langensfeld (Bayern), einzureichen.

---

**Pfründebesezung.**

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Neckargerach, Decanats Mosbach, dem bisherigen dortigen Pfarrverweser Franz Pfeiffer verliehen und hat derselbe den 15. September l. J. die canonische Institution erhalten.

---

**Versetzungen.**

- Den 15. September: Peter Grimm, Pfarrverweser in Wieblingen i. g. E. nach Schöllbronn.  
August Freiherr von Rüpplin, Pfarrverweser in Hagnau als Beneficiumsverweser nach Ueberlingen.  
Johann Nepomuk Keller, Pfarrer in Sickingen als Pfarrverweser nach Luttingen.
- Den 16. September: Josue Uhlmann, Vicar in Ueberlingen i. g. E. nach Waldshut.  
Franz Josef Hunzinger, Vicar in Waldshut als Caplaneiverweser nach Säckingen.  
Rudolf Freidhof, Caplaneiverweser in Säckingen als Verweser der Spitalpfarre nach Konstanz.  
Josef Fliegauf, Pfarrverweser in Kettigheim i. g. E. nach Reichenau-Niederzell.

## Sterbfall.

Den 25. August: Hermann Weis, Rechnungsrath bei Katholischem Oberstiftungsrath.

R. I. P.

## Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 16. Juli: Hauptlehrer Karl Wechler als Organist an der Pfarrkirche zu Borthal.  
Den 30. Juli: Hauptlehrer Valentin Rezbach als Organist an der Pfarrkirche zu Winzenhofen.  
Den 20. August: Hauptlehrer Johann Hasel als Organist an der Pfarrkirche zu Winterbüren.  
Tüncher Adolf Schmitt als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Buchen.  
Landwirth Josef Görner als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Weingarten, Decanats  
Bruchsal.  
Berthold Simon, Küfer, als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Thiergarten.

Nr. 254. Die Hochwürdigsten Erzbischöflichen Decanate werden erjucht, ihren Bedarf an Kirchendirectorien für das kommende Jahr unter genauer Angabe des Einbandes in Bälde gefälligst anher anzuzeigen.  
Freiburg, den 18. September 1885.

## Erzbischöfliche Ordinariats-Expeditur.

### Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond in Buchenbach 1500 M von einem Ungenannten zur Abhaltung eines großen Jahrtags mit Botivamt zu Ehren der unbefleckten Empfängniß Mariä, unter Zuzug von drei Nachbarggeistlichen, die im Beichtstuhl auszuhelfen haben.

### Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 4. Juni 1885 bis mit 18. September 1885.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarrei 170 M. + 80 M.; Münsterpfarrei. Collecte am Bonifaciusfest 204 M. 60 S.; Hr. Amtsrevisor Dufner 10 M.; durch Gräfin Marie von Rageneck 4 M. 80 S.; Ungenannt 2 M.

Decanat Bischofsheim: Hochhausen 9 M.; Königheim 10 M.; Uffigheim 5 M.; Poppenhausen 14 M.; Tauherbischofsheim 23 M.; Wertheim 5 M.; Werbach 12 M.; Werbachhausen 30 M.

Decanat Breisach: Biengen 12 M.; Sölden 3 M. 85 S.; Wittnau 4 M. 70 S.; Gündlingen 6 M. 60 S.; St. Georgen, II. Sammlung 14 M.; Ebnet 28 M. 46 S.; Buchenbach 24 M.; Eichbach 13 M.; St. Trudpert 100 M.; Breitnau 35 M.; Hofgrund 5 M.; Kirchgarten 20 M.; Altbreisach 5 M.; Wasenweiler 1 M. 90 S.; Merdingen 3 M.; Scherzingen 4 M.; Ebringen 15 M.; Hintergarten 13 M.

Decanat Bruchsal: Karlsdorf 10 M.; Böschbach 5 M. 20 S.; Untergrombach 8 M. 40 S.

Decanat Buchen: Borthal 15 M.; Erfeld 8 M.; Dörlesberg 14 M. 68 S.; Ebenheid 16 M.; Schweinberg 12 M.; Brezingen 19 M.; Hardheim 34 M.

Decanat Emdingen: Bözingen 3 M.; Rothweil 7 M.; Kiechlinzbergen, Regina Meyer 1 M. 70 S.; Oberbergen 3 M.; Achkarren 5 M. 30 S.

Decanat Engen: Engen 10 M.; Binningen 8 M.; Weiterdingen 10 M. 55 S.

Decanat Ettlingen: Ettlingen, Stadtpfarrei 24 M. 94 S., durch Hrn. Kaplan Kraus 5 M. 62 S.; Bulach 10 M.; Bujenbach 11 M.; Karlsruhe 60 M.; Malsch 25 M.; Reichenbach 8 M.; Speffart 10 M. 94 S.; Schöllbronn 13 M. 7 S.; Mörich 3 M.

Decanat Freiburg: Reuthe 15 M. 25 S.; Holzhausen 3 M.; Glotterthal 43 M.; Buchholz 10 M.; Yach 4 M.; Elzach 13 M. 33 S.; Heimbach 3 M.; Waldkirch, Stadtpfarrei 143 M.; Neuershausen 5 M.; Bleibach 26 M. 13 S.; Untersimonswald 19 M.; Zähringen 70 M. 40 S.; Emmendingen 16 M.; Bleichheim u. Nordweil 4 M. 98 S.; Bombach 2 M. 50 S.; Oberprechtal 5 M. 86 S.

Decanat Gernsbach: Forbach 6 M. 87 S.; Ruppenheim 5 M.; Oberweiler 5 M.; Michelbach 6 M.; Niederbühl 2 M.; Lichtenthal 20 M.; Raftatt, durch Hrn. Caplan Dr. Mayer 40 M.

Decanat Hegau: Dehningen 20 M. + 12 M.; Weiler 4 M. 50 S.; Worblingen 5 M.; Bankholzen 5 M. 13 S.; Schienen 9 M.

Decanat Heidelberg: Schwesingen 52 M. 19 S.

Dilsberg 5 M. 50 S.; Heidelberg 45 M. 43 S.; Flvesheim 5 M.; Leimen 5 M.; Mannheim, obere Stadtpfarrei 61 M., untere Stadtpfarrei 8 M. 6 S.; Neckarau 14 M. 50 S.; Neckargemünd 12 M.; Neckarhausen 7 M.; Nußloch 15 M. 5 S.; Rohrbach 5 M.; Sandhausen 38 M.; Schwetzingen 8 M.; Brühl 15 M. 60 S.; Wieblingen 10 M. 24 S.; Wiesenbach 3 M.; Wiesloch 12 M.; Walldorf 5 M. 10 S.; Ziegelhausen 8 M.; Edingen, Graf Alfred von Oberndorf 10 M., Graf Karl von Oberndorf 10 M.

Decanat Konstanz: Wollmatingen 4 M. u. 4 M.; Markelfingen 6 M.; Reichenau-Niederzell 3 M.; Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 89 S. und 1 M. 79 S.; Konstanz, Münsterpfarrei 20 M.

Decanat Lahr: Hofweier 8 M. 56 S.

Decanat Lauda: Gerlachshausen, Stadtpfarrei, Opfer am Bonifaciusfest 10 M., R. N. 90 M.; Impfingen 10 M. 73 S.; Dittigheim 6 M.; Untermittighausen 25 M.; Oberwittighausen 7 M.; Unterbalbach 23 M. 8 S.; Distelhausen 14 M.; Lauda 75 M.

Decanat Linzgau: Großschönach 7 M.; Markdorf 9 M. 35 S.; Deggenhausen 10 M.; Leutkirch 3 M.; Weildorf 10 M.; Illmensee 24 M.; Bethenbrunn 5 M.; Zinnenstaad 3 M.

Decanat Meßkirch: Buchheim 2 M.; Engelswies Pfarrei 2 M. 54 S., Hr. Pfarrer 1 M.; Göggingen 13 M.; Gutenstein 3 M. 30 S.; Kreenheinstetten 4 M.; Menningen 9 M.; Meßkirch, Stadt 5 M.; Schwenningen 20 M.; Sentenhardt 3 M.; Stetten a. L. M. 18 M.; Thalheim, Mloys Halbherr 20 M., Pfarrei, Opfer 3 M. 20 S.; Heinstetten Hr. Pfarrer Banotti 5 M.

Decanat Mühlhausen: Pforzheim 24 M. 75 S.

Decanat Offenburg: Viberach 10 M.; Lautenbach 25 M.; Gengenbach 138 M. 70 S.; Nordrach 11 M.; Offenburg K. 5 M.; Zell a. H. 25 M.

Decanat Ottersweier: Renchen, durch Herrn Vicar F. X. Mühlhaupt 3 M. 36 S.; Wagshurst 6 M.; Renchen 8 M. 51 S.; Schwarzach 10 M.; Greffern 5 M. 52 S.

Decanat St. Leon: Eichersheim 33 M.; Kronau 11 M.; St. Leon 15 M.; Malsch 69 M. 6 S.; Rauenberg 6 M.

Decanat Stockach: Hoppetenzell 4 M.; Sipplingen 8 M.; Stahringen 1 M. 24 S.

Decanat Stühlingen: Stühlingen 17 M.

Decanat Willingen: Grünigen 2 M. 5 S.; Neudingen 5 M.; Wolterdingen und Thannheim 7 M. 37 S.; Mundelfingen 20 M.; Bachheim 6 M.; Reijelfingen 5 M.; Schönenbach 40 M.; Willingen 5 M.; Pfaffenweiler 9 M. 49 S.; Urach, Bonifaciusverein 28 M.; Hüfingen 22 M.; Böhrenbach 22 M. 50 S.; Heidenhofen 10 M. 28 S.; Neustadt 6 M.

Decanat Waibstadt: Siegelbach 3 M.; Hilsbach 8 M.; Obergimpern 5 M.; Uglasterhausen 4 M. 50 S.

Decanat Waldshut: St. Blasien 21 M. 79 S.; Dogern 24 M. 50 S.

Decanat Walldürn: Limbach 36 M.; Rippberg 8 M.; Walldürn 15 M.; Hollerbach 12 M. 14 S.; Seckach 21 M.

Decanat Weinheim: Handschuchsheim 10 M.; Käferthal 17 M. 80 S.; Heiligkreuzsteinach 4 M. 50 S.; Waldhof, Frau Gräfin von Brauer 7 M.; Heddesheim 10 M. 1 S.; Weinheim 11 M.; Ladenburg, durch Herrn Kaplan Trenkle 30 M.

Decanat Wiesenthal: Stetten 10 M.; Wieden 12 M.; Oberjäckingen 9 M. 50 S.; Inzlingen 8 M. 37 S. und 6 M. 30 S.; Rickenbach 10 M.; Warmbach 6 M. 35 S.; Lörrach 7 M.; Schönau 15 M.; Warmbach, Gemeinde 2 M. 25 S., Hr. Pfarrer 3 M.; Herthen mit Degerfelden 16 M. 70 S.; Oberchwörstadt 10 M.

Decanat Haigerloch: Empfingen 11 M.

Decanat Hechingen: Bispingen 12 M.

Decanat Sigmaringen: Sigmaringen, durch Herrn Geistlichen Rath Geijelhart 2 M. 50 S.; Liggersdorf 7 M. 60 S.

Exempte Pfarrei St. Peter: 68 M.

### Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat Juni: Ueberlingen a. R. 1 M. 20 S.

Monat Juli: Wagshurst 4 M. 71 S.; Kirchzarten 15 M.; Todtmoos 3 M.; Warmbach 3 M. 98 S.

Monat August: Offenburg, K. 10 M.